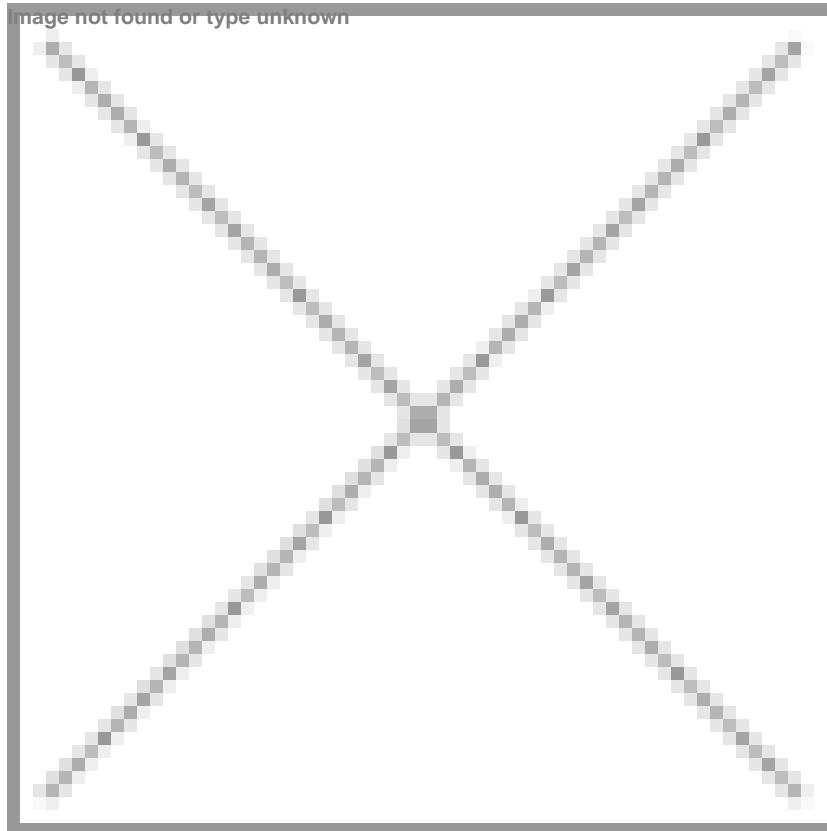


Katholische Kirche „Unbefleckte Empfängnis St. Mariä“ in Erfenbach

Die katholische Kirche „Unbefleckte Empfängnis St. Mariä“ in Kaiserslautern-Erfenbach wurde 1927 im neobarocken Stil errichtet. Nachdem die Kirche im Zweiten Weltkrieg (1939-1945) völlig ausbrannte, wurde sie in ähnlicher Form wiederaufgebaut.

**Lage**

Kapellenhof 15
67659 Kaiserslautern
Kreisfreie Stadt Kaiserslautern
49° 28' 38" N, 7° 42' 40" O

Epoche

Neuste Geschichte
(20. Jhd. - 21. Jhd.)

Baustil

Historismus/Gründerzeit
(1830–1910)

Datierung

1928

Barrierefrei Ja

Parkplätze Ja

Familienfreundlich Ja

Geschichte

1237 bestätigte das Domkapitel von Worms, dass Albero de Wilenstein dem Prämonstratenserkloster zu Kaiserslautern das Patronatsrecht zu Erfenbach geschenkt habe. Somit bestand schon im 13. Jahrhundert eine Kirche in Erfenbach, die dem heiligen Petrus

geweiht war.

Im Jahr 1392 lag das Präsentationsrecht der Erfenbacher Kirche beim Stift in Kaiserslautern.

Das Wormser Synodale von 1496 berichtete von der Pfarrkirche St. Peter in Erfenbach. Die Kirche gehörte zum Dekanat Landstuhl. Seit dem 16. Jahrhundert war sie in den Händen der Reformierten und wird bis heute an gleichem Standort nach Abriss, Neubau und Umbau als **protestantische Kirche** genutzt.

Die Erfenbacher Katholiken kamen ab dem 16. Jahrhundert zur Pfarrei nach Kaiserslautern. Erst im 19. Jahrhundert strebten sie den Bau eigener Gebetsräume in Erfenbach an. Deshalb errichteten die Katholiken auf der Anhöhe am Gewannenweg zur Feldflur „Am Neuwoog“ im Jahr 1863 eine Kapelle mit fünfzig Sitzplätzen als Notkirche, die ein Jahr später eingeweiht wurde. Im Jahr 1926 wurde die Kapelle wegen Baufälligkeit polizeilich wieder geschlossen.

Als nach dem ersten Weltkrieg (1914-1918) die Zahl der Katholiken stark anstieg und die Kapelle geschlossen war, wurde ein Kirchenneubau geplant. Der Planentwurf stammte vom Bezirksbaumeister Leidemer aus Kusel, die Bauleitung hatte Architekt Paul Clostermann aus Kaiserslautern. Die Grundsteinlegung war am 18. April 1927 und nach nur sechs Monaten Bauzeit konnte die Kirche am 27. November 1927 eingeweiht werden. Die Baukosten betrugen 80 000.- Reichsmark. Die alte Kapelle wurde nach dem Neubau der katholischen Kirche abgerissen.

In der Nacht vom 27. auf den 28. September 1944 wurde die Kirche von Brandbomben getroffen und brannte völlig aus. Zwischen 1949 und 1950 wurde die katholische Kirche an gleicher Stelle wieder aufgebaut. Die Bauleitung trug Oberbaurat Schulte aus Speyer. Die Kosten beliefen sich auf 120 000.- DM. Am 19. November 1950 weihte Bischof Josef Wendel die wieder aufgebaute katholische Kirche in Erfenbach.

Am Sonntag, den 22. Mai 1955 konnte die katholische Kirche ihre Glockenweihe begehen. Die vier Glocken der Glockengießerei Hamm aus Frankenthal wurden in einem Festzug zur Kirche geleitet. Die Glocken mit einem Gesamtgewicht von 1697 kg wurden in f-a-c-d gestimmt. Im Jahr 1959 wurde auch eine neue Orgel der Firma Gebrüder Späth aus Mengen eingebaut. Im gleichen Jahr wurde Erfenbach außerdem eine eigene Pfarrei.

Baubeschreibung

Bei der katholischen Kirche in Erfenbach handelt es sich um einen neubarocken Saalbau, der in Nord-Süd-Richtung ausgerichtet ist. Die Kirche ist weiß verputzt und besitzt ein mit roten Ziegeln gedecktes Satteldach über dem Kirchenschiff. Fenster- und Türrahmen bestehen aus rotem Sandstein.

An der Südostecke des Kirchenschiffs steht ein viereckiger Kirchturm. Bis 1944 trug dieser einen Spitzhelm. Nach dem Wiederaufbau, also nach 1950, wurde das Kirchenschiff erweitert und der Kirchturm erhielt eine Zwiebelhaube.

Im Süden schließt das Kirchenschiff mit einem polygonalen Chorabschluss, der in der Höhe allerdings niedriger ist, als das Kirchenschiff.

Kategorie(n): Religiöse Bauten · Schlagwort(e): Kirche

Literaturverzeichnis

Ludwig Mahler (1963).Erfenbach einst und jetzt. Kaiserslautern.

Quellenangaben

Weiterführende Links

Artikel-Historie

?

Helge Ebling am 24.02.2020 um 10:49:44Uhr

?

Helge Ebling am 04.02.2020 um 18:01:17Uhr

?

Helge Ebling am 04.02.2020 um 12:42:57Uhr

?

Helge Ebling am 04.02.2020 um 12:13:01Uhr

?

Helge Ebling am 04.02.2020 um 12:07:48Uhr

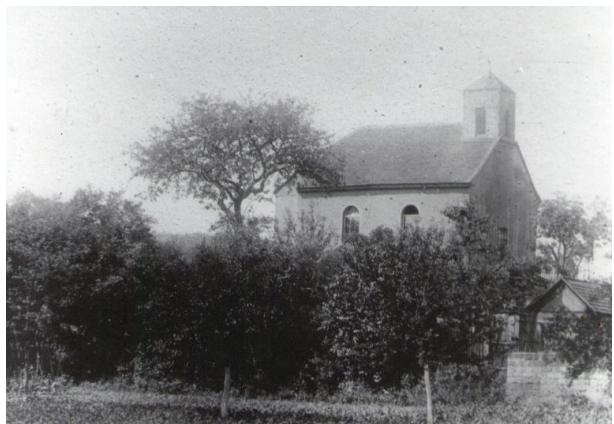
?

Helge Ebling am 04.02.2020 um 12:06:10Uhr



Katholische Kirche in Erlenbach (Otto Ebling, 2002)

Katholische Kirche in Erlenbach (Otto Ebling, 2011)



Katholische Kirche in Erlenbach - Kirchenschiff mit Blick Richtung Altar (Otto Ebling, 2002)

Kapelle von 1863 (unbekannt, ca. 1927)



Katholische Kirche - Grundsteinlegung (unbekannt, 1927)



Katholische Kirche - kurz vor der Fertigstellung (unbekannt, 1927)



*Fertiggestellte katholische Kirche. Hier noch der
Kirchturm mit Spitzhelm (unbekannt, 1927)*



*Katholische Kirche - Kirchenschiff nach dem
Wiederaufbau 1950 (unbekannt, 1950)*



Katholische Kirche - Altarraum nach dem Wiederaufbau (unbekannt, 1955)



Festumzug zur Glockenweihe - Startpunkt Spinnerei Lampertsmühle (unbekannt, 1955)



Festumzug zur Glockenweihe - Kolpingkapelle (unbekannt, 1955)



Glocken der katholischen Kirche in Erlenbach (unbekannt, 1955)



Glockenweihe (ubekannt, 1955)



Neu eingebaute Orgel (unbekannt, 1959)